



Tierporträts sind ihre Leidenschaft: Von jedem Original stellt Gabriele Laubinger eine Reproduktion in ihrer Galerie aus.

Was ein Esel lostreten kann ...

Tierporträts mit Charakter

Wenn bei der Übergabe ihrer Tierporträts Freudenstränen fließen, weiß die Malerin Gabriele Laubinger, dass sie den Charakter des jeweiligen Tieres genau getroffen hat. Die Diplom-Designerin zeichnet seit 20 Jahren Hunde, Katzen, Fische, Pferde und andere Tiere für Kunden, die ihre Lieblinge auf ganz besondere Weise verewigen lassen wollen.

Dieser Esel, von der Tiermalerin vor Jahren zufällig auf einer Weide entdeckt, hat das (Berufs-)Leben von Gabriele Laubinger entscheidend beeinflusst und letztlich bei vielen Tierfreunden für Freudenstränen gesorgt.





„Jedes Tier ist ein Individuum und hat seine ganz besondere Ästhetik“, erzählt Gabriele Laubinger, die in ihrem Atelier in Herne (Ruhrgebiet) Aquarelle, Ölbilder, Kohle- und Rötzelzeichnungen – jedes ein Unikat – anfertigt. „Dabei macht es für mich keinen Unterschied, ob es sich um ein berühmtes Turnierpferd oder um einen Mischlingshund aus dem Tierschutz handelt. Auch die Herausforderung ist davon unabhängig, denn der Sinn meiner Arbeit liegt immer darin, dass die Kunden in meinen Porträts die typischen Verhaltensweisen, Eigenheiten und den Charakter ihrer Familienmitglieder wiedererkennen.“

Auch ein Fisch ist unverwechselbar

Diesen typischen Charakter, der dem Bild seine Einzigartigkeit und Emotion verleiht, entdeckt die ehemalige Pferdehalterin in jedem Tier. „Es kommt darauf an, wie genau man hinschaut. Je mehr man sich mit einem Tier befasst, desto mehr (er)kennt man es.“ Fische sind dabei keine Ausnahme. „Zugegeben, der Gesichtsausdruck der Fische scheint sehr begrenzt. Mancher Aquarianer kann sicher auch nicht jeden seiner Neonfische aus einem

Schwarm identifizieren. Wenn man aber ganz genau hinschaut, zeigt sich auch bei Fischen: Jeder ist ein einzigartiges, unverwechselbares Individuum!“

Ein weiterer Anspruch der 47-Jährigen ist es, ein Bild von hoher malerischer Qualität zu schaffen. „Kleinste Nuancen wie ein Härchen oder ein Schatten verändern den Ausdruck stark. Meine Arbeiten sind keine einfachen grafischen Umsetzungen, sondern – soweit es der Anspruch einer Auftragsporträtarbeit zulässt – künstlerisch malerische Interpretationen.“

Würde als führender Pinselstrich

Begonnen hat Gabriele Laubingers Leidenschaft für Tierporträts mit einem Esel, den sie vor Jahren auf einer Weide entdeckte, fotografierte und mit dem Kohlestift auf Papier bannte. Ein faszinierendes Erlebnis, das viele weitere angestoßen hat. „Tatsächlich ist es so, dass das Bild, an dem ich gerade arbeite, mir in diesem Moment den größten Spaß macht.“ So viel Spaß, dass sich die studierte Designerin zum Geburtstag ein Porträt malt, und zwar von einer Hyäne. „Das ist mein nächstes Wunschbild. Aber auch Nacktmulle und Ratten finde ich ausgesprochen entzückend!“ Trotz aller Professionalität kommt für die feinfühligste Künstlerin ein Motiv gar nicht infrage. „Ich würde niemals ein Wildtier zeichnen, das bei einer ‚Jagdsafari‘ erlegt wurde und auf dem der ‚Großwildjäger‘ triumphierend posiert. Von sehr hohem Wert ist für mich die würdevolle Darstellung meiner Modelle.“

Während ihres Studiums porträtierte Gabriele Laubinger Menschen. Eine besondere Herausforderung damals waren Gerichtszeichnungen für diverse TV-Sender. „Hier mussten die Modelle schnell und präzise erfasst werden. Bei den Tierporträts, die ich einige Jahre am lebenden Ob-



Auch den unverkennbaren Charakter dieses Golden Retrievers hat die Porträtmalerin für die Ewigkeit festgehalten.

jekt zeichnete, war die Anforderung ähnlich.“ Inzwischen greift sie auf bis zu 40 Fotos eines Tieres zurück, die der Kunde ihr per E-Mail sendet. Andere Auftraggeber bringen ihren Liebling zu einem Fototermin in Gabriele Laubingers Atelier. Bei dieser Gelegenheit erfährt die Zeichnerin im Gespräch viel über Herkunft, Leben und Charakter des Modells. „Meist habe ich sofort die malerische Umsetzung des Porträts vor Augen, die ich dann mit den Auftraggebern abstimme.“ Die Ergebnisse sind als Reproduktionen in ihrer Galerie zu bestaunen. Das Original erhält der Kunde, wobei die Übergabe immer ein ganz emotionaler Augenblick ist – und eben auch mal Freudentränen auslöst. ■ (pk)

Weitere Informationen:
www.dasPortrait.de



Wahre Charakterköpfe: drei Individualisten mit Herz.